



Niederschrift

über die
Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Puschendorf
am Dienstag, 19. März 2024
im Eichwaldhalle

GR/2024/048

Beginn der öffentlichen Sitzung: 20:00 Uhr
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin

Hütten, Erika

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeisterin

Tsutsui, Anna-Lena

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Fleischmann, Klaus

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Auerochs, Christian

Böhm, Miriam

Buck, Stephan

Differenz, Janina

Dörr, Alexander

Eckert, Peter

Eichner, Tobias

Engelhardt, Jens

Madlinger, Klaus

Stark, Matthias

Weghorn, Reinhard

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Stöckl, Felix

Entschuldigt fehlend

1.BGMin Hütten begrüßt alle anwesenden GRM, Herrn Jakob von der Presse, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Herrn Wagner von der Verwaltung.

1.BGMin Hütten stellt die Tagesordnung zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.2024 der öffentlichen Sitzung. -
 - 02 Haushaltsplan 2024 - Beratung und Beschlussfassung -
 - 02 A Beschlussfassung Haushaltssatzung und Haushaltsplan -
 - 02 B Beschlussfassung Stellenplan -
 - 02 C Beschlussfassung Finanzplan 2025 - 2027 -
 - 03 Erweiterung Bauhof; Vergabearbeiten - beschließend
 - 03 A Zimmererarbeiten - beschließend
 - 03 B Putzarbeiten (Innen- und Außenputz) - beschließend
 - 03 C Türen und Tore - beschließend
 - 03 D Lüftungsarbeiten - beschließend
 - 03 E Elektroarbeiten - beschließend
 - 03 F Netzanschluss und Netzanschlussvertrag - beschließend
 - 04 Wasserbedarfsanalyse
Bedarfsplanung zur Wasserversorgungsanlage - beschließend
 - 05 Outdoor-Fitness-Parcours für Senioren - beschließend
-erneute Beratung- -
 - 06 Verlegung der Mosterei aus dem Bauhof
anwesend: Obst- und Gartenbauverein - beschließend
 - 07 Spielgeräte im Stochenweg für U3-Kinder
Vorbesprechung / Finanzierung HH und Erbschaft - beschließend
 - 08 Bauleitplanung der Stadt Herzogenaurach - beschließend
 - 09 Bauvoranfragen/Bauanträge - beschließend
 - 09 A Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes
"Splittersiedlung" - beschließend
-

- 10 Förderung von Mini-Photovoltaikanlagen
Festlegung der Beendigung des Förderzeitraumes -
 - 11 Verordnung der verkaufsoffenen Sonntage - beschließend
 - 12 Bekanntmachungen -
 - 13 Anträge/Anfragen -
-

Öffentlicher Teil

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.2024 der öffentlichen Sitzung. -

1.BGMin Hütten stellt die Sitzungsniederschrift vom 06.02.2024 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 02

Haushaltsplan 2024 - Beratung und Beschlussfassung -

1.BGMin Hütten bedankt sich bei den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses für die Mithilfe bei der Aufstellung des Haushalts. In drei Sitzungen wurde der Haushalt entsprechend den Wünschen aufgestellt. Der Haushalt 2024 wird u.a. geprägt von folgenden Investitionen:

Ausgaben:	Einnahmen	.
150.000 €	Erschließungskosten Dorfeiche	390.000 € Erschließungskostenbeitrag
	Kauf eines FFW-Autos (1.Rate)	
62.000 €	Zuschuss Sirenenanlagen	32.550 €
100.000 €	Errichtung Outdoor-Fitnessgeräte	22.300 € Zuschuss
	Sanierung Schießhausweg	
130.000 €	Neubau Kanal Neustädter Straße	200.000 € Beteiligung Grundstückseigent
85.000 €	Kanalsanierung Traubenstraße	
30.000 €	Verbesserung der Kläranlage, RRB, Rechen	
950.000 €	PV-Anlage auf Kläranlage	
40.000 €	Neu- und Umbauarbeiten Bauhof	
40.000 €	Maschinen Grünflächenamt	
	Steuerungsanlage für Heizung und Lüftung EWH	
46.000 €	Grundstücks-Verkauf	500.000 €
132.000 €	Abrisskosten für Wohnhaus, Fürther Str. 7	
	Sanierung Wohnhaus, Kirchplatz 2	
	Investitionspauschale Land	126.500 € Zuweisung
1.765.000 €		1.271.350 €

Um alle diese Investitionen umsetzen zu können ist eine umsichtige Haushaltsführung erforderlich.

1.BGMin Hütten bittet alle Fraktionsvorsitzende zur Abgabe Ihrer Stellungnahme für den Haushalt 2024.

GRM Buck fragt nach, ob nicht die Kosten des Fitnessparcours für Senioren auf Seite 8 des Vermögenshaushalt, mit aufgenommen werden müssten.

Herr Wagner erläutert, dass die Ausgaben aus der Erbmasse getätigt werden sollen. Die Haushaltsstelle würde, nach dem Ausgleich aus der Erbmasse, wieder auf Null stehen.

GRM Eichner erläutert, dass der Haushalt 2024 mit finanzgewichtigen Aufgaben geprägt ist. Während der Haushaltsberatungen hat er über 40 Anfragen an Herrn Wagner gestellt, die er sehr schnell beantwortet hat. Leider wurden manche Haushaltstellen noch nicht ganz bzw. sehr knapp bebucht. Er spricht die Investitionen in der Wasserversorgung an und gibt einen kleinen Einblick in den Landkreishaushalt, indem er über die Erhöhung der Kreisumlage um 4 Punkte und dessen Grund berichtet.

Der Verwaltungshaushalt wird durch die Personalkosten geprägt. Er hofft, durch die geplante Personalmehrung nun alle Aufgaben zügig erledigt werden können.

Der Vermögenshaushalt ist mit Einnahmen von Erschließungskosten in Höhe von rd. 390.000,00 € und dem Grundstücksverkauf der Fürther Straße 7 mit 500.000,00 € geprägt. Gegenüber stehen hier die Investitionskosten der Eichwaldhalle, der Bauhofsanierung, den Pflasterarbeiten am Friedhof, den Restkosten des Ausbaues des Schießhausweges, die Anschaffung eines FFW-Autos, die Verbesserung in der Kläranlage und den Kanalsanierungen.

Sein Dank gilt der 1.BGMin Hütten und Herrn Wagner für die Ausarbeitung des Haushaltes.

GRM Dörr bedankt sich bei seinem Vorredner, für die ausführliche Darlegung des Haushaltes 2024. Er möchte jedoch noch manche Punkte im Haushalt zur Ansprache bringen.

Dies sind im Einzelnen: die Outdoor-Fitnessgeräte, die neuen Spielgeräte auf den Spielplätzen, die Bauhofsanierung, das neue FFW-Auto, der Ausbau des Zacherhofes, der Verkauf des Grundstückes Fürther Straße 7 und die Bebauungsplanaufstellung für die Diakoniestation. All dies sind große Ausgabe- bzw. Einnahmepunkte im Haushalt. Einzelne Haushaltsstellen hätte man noch etwas abschwächen können. Die Erhöhung der Kreisumlage sieht er als ein falsches Zeichen des Landratsamtes.

Er bedankt sich bei der Verwaltung für die Aufstellung des Haushaltes.

3.BGM Fleischmann fand die Haushaltsberatungen im Finanzausschuss sehr harmonisch. Alle Änderungswünsche wurden aufgenommen und schnell umgesetzt. Die Gemeinde hat sehr viele kostspielige Aufgaben umzusetzen. Die diesjährigen Investitionen konnten nochmals gut ausgeglichen werden. Dies wird zukünftig jedoch immer schwerer werden. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die Ausarbeitung des Haushaltes.

Die SPD-Fraktion kann dem Haushalt 2024 zustimmen.

GRM Engelhardt spricht ebenfalls die Erhöhung der Kreisumlage an. Er bedauert, dass der Landkreis Werbung mit der Aussage macht, dass dieser schuldenfrei sei und im gleichen Atemzug die kleinen Gemeinden immer mehr Schulden machen müssen, um das auszugleichen. Auch er spricht nochmals einige Ausgabepunkte des Haushaltes 2024 an. Dies sind: die Nachhaltigkeit Energie, die PV-Anlage auf dem Kläranlagendach, dem Umbau Zacherhof, die Anschaffung eines neuen FFW-Autos, die Outdoor-Fitnessgeräte, die neuen Spielgeräte auf den Spielplätzen, die Bauhofsanierung und das Konzept für ein zukünftiges Nachwärmenetz in Puschendorf.

Er bedankt sich bei der Verwaltung für die Aufstellung des Haushaltes.

1.BGM Hütten bedankt sich bei den Fraktionssprechern für ihre Einschätzung des Haushaltes 2024 und geht in die Beschlussfassung.

TOP 02 A Beschlussfassung Haushaltssatzung und Haushaltsplan -**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 02 B Beschlussfassung Stellenplan -**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan für Beamte und tariflich Beschäftigte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 02 C Beschlussfassung Finanzplan 2025 - 2027 -**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan für den Haushaltszeitraum 2025 bis 2027.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 03 Erweiterung Bauhof; Vergabearbeiten - beschließend**TOP 03 A** Zimmererarbeiten - beschließend

Nachdem im Gemeinderat bemängelt wird, zu dem TOP zu wenig an Informationen erhalten zu haben, insbesondere der Architekt nicht für weitere Erklärungen anwesend sei, wird der TOP vertagt.

TOP 03 B Putzarbeiten (Innen- und Außenputz) - beschließendFormelle Angebotsprüfung (pünktliche Abgabe, vollständige Preisangaben und sonstige Angaben):

Die formelle Überprüfung der bestbietenden Angebote wurde durchgeführt. Alle Angebote waren rechtsverbindlich unterschrieben.

Vollständigkeit der Angebote (formell, rechnerisch, technisch, wirtschaftlich): Das bestbietende Angebot ist vollständig.Ausschluss aus formellen Gründen:

Liegen nicht vor.

Preisspiegel:

01 Firma A 90451 Nürnberg Angebotsschreiben vom 12.02.2024	31.272,63 €
02 Firma B 9547 Stein Angebotsschreiben vom 14.02.2024	43.153,68 €
03 Firma C 91448 Emskirchen Angebotsschreiben vom 15.02.2024	38.756,52 €
04 Firma D 90408 Nürnberg Angebotsschreiben vom 20.02.2024	65.760,11 €

05 Firma E 30.871,41 €
90566 Cadolzburg
Angebotsschreiben vom 27.02.2024

Nachlass von 2% bereits in der angegebenen Summe abgezogen

06 Firma F 32.952,17 €
91448 Emskirchen
Angebotsschreiben vom 13.02.2024

07 Firma G 38.510,78 €
90455 Nürnberg
Angebotsschreiben vom 27.02.2024

08 Firma H 28.522,40 €
91056 Erlangen
Angebotsschreiben vom 01.03.2024

Firma H ist somit der günstigste Bieter.

Vergleich mit Kostenberechnung:

In der Kostenberechnung vom April 2023 wurden folgende Kosten (für dieses

LV) ermittelt: Brutto 27.650 Euro

Das Angebot liegt somit mit +872,40€ (+3,2%) über der Kostenberechnung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, nach rechnerischer, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung aller Angebote, den Auftrag an die Firma H, (Fa. Kaiser Trockenbau GmbH) zum Angebotspreis von brutto: 28.522,40 €, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 03 C Türen und Tore - beschließendFormelle Angebotsprüfung (pünktliche Abgabe, vollständige Preisangaben und sonstige Angaben):

Die formelle Überprüfung der bestbietenden Angebote wurde durchgeführt. Alle Angebote waren rechtsverbindlich unterschrieben. Fa. Treber hat Streichungen in den Unterlagen vorgenommen sowie bei zwei Positionen keine Preise eingetragen.

Vollständigkeit der Angebote (formell, rechnerisch, technisch, wirtschaftlich): Das bestbietende Angebot ist vollständig.Ausschluss aus formellen Gründen:

Fa. Treber kann nicht gewertet werden.

Preisspiegel:

01 Firma A	41.595,26 €
91207 Lauf a. d. Pegnitz	
Anschreiben vom 26.02.2024; Angebotsschreiben 213.H fehlt	
02 Firma B	34.565,93 €
91743 Unterschwaningen	
Angebotsschreiben vom 27.02.2024	
03 Firma C	39.462,09 €
90455 Nürnberg	
Angebotsschreiben vom 28.02.2024	

Firma B ist somit der günstigste Bieter.

Vergleich mit Kostenberechnung:

In der Kostenberechnung vom April 2023 wurden folgende Kosten (für dieses LV) ermittelt:

Brutto 18.750 Euro

Das Angebot liegt somit mit +15.815,93€ (+84,3%) über der Kostenberechnung.

Dies liegt an der Tatsache, dass die Anforderungen an den Wärmeschutz sowie für die Bedienung und für die Schlupftüre während der Kalkulationsphase noch nicht bekannt waren. Zudem wurde auf Grund der Nachhaltigkeit die Türen in der Waschhalle von verzinkten Stahltüren auf Aluminiumtüren geändert, diese sind zwar wesentlich teurer, halten dafür aber wesentlich länger.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, nach rechnerischer, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung aller Angebote, den Auftrag an die Firma B (Fa. Tortechnik Sebastian Heinen GmbH) zum Angebotspreis von brutto 34.565,93 €, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 03 D Lüftungsarbeiten - beschließend

Der TOP wird vertagt, nachdem hier aus dem Gemeinderat bemängelt wurde, keine Puschendorfer Firmen in die beschränkte Ausschreibung aufgenommen zu haben.

1.BGMin Hütten erklärt, dass sie das sehr bedauere, sie würde nur eine Firma kennen mit Sitz in Tuchenbach, deren Geschäftsführer Puschendorfer sei. Sie würde dem nachgehen.

TOP 03 E Elektroarbeiten - beschließend

Zu dem vorgegebenen Submissionstermin am 05.03.2024 wurden insgesamt drei Angebote fristgerecht und unversehrt abgegeben.

Die Prüfung der Angebote ergab, dass alle drei Angebote für gültig erklärt werden konnten. Nach Abschluss unserer Wertung ergibt sich für die in Frage kommenden Bieter folgende Reihenfolge:

- | | | |
|------------|--------|--------------|
| 1. Firma A | brutto | 88.691,88 € |
| 2. Firma B | brutto | 96.402,99 € |
| 3. Firma C | brutto | 106.605,26 € |

Das für die Baumaßnahme wirtschaftlichste Angebot wurde nach unserem Dafürhalten durch die Firma A erstellt. Die Angebotssumme beträgt netto 74.530,93 EUR zzgl. 19% MwSt. = **brutto** 88.691,81 EUR.

Ein Nachlass auf die Angebotssumme wurde von keiner der anbietenden Firmen gewährt.

Im Rahmen unserer Kalkulation vom April 2023 hatten wir für die Elektroinstallation (Starkstrom und Fernmeldetechnische Anlagen) eine Summe von brutto 90.600,00 EUR angesetzt. Die Angebotssumme liegt demnach brutto 1.908,19 EUR unter dem angesetzten Wert in der Kostenermittlung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Zuschlag über die Leistung zur Elektroinstallation für den Bauhof an die Firma A (Fa. Gossler Elektrounternehmen GmbH) zum Preis von brutto 88.691,88 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 03 F Netzanschluss und Netzanschlussvertrag - beschließend

1.BGMin Hütten berichtet, dass für die Erweiterung des Bauhofes ein neuer Stromnetzanschluss mit einer Vorhalteleistung von 110 kVA erforderlich ist. Hierfür benötigt die N-ERGIE einen Netzanschlussvertrag Strom (Anschlussnetzebene Niederspannung). Die Kosten für die Erstellung des neuen Stromanschlusses belaufen sich auf 15.705,14 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den neuen Stromanschluss für den Bauhof zu den Kosten von 15.705,14 € und ermächtigt die 1. Bürgermeisterin zum Abschluss des Netzanschlussvertrages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 04 Wasserbedarfsanalyse
Bedarfsplanung zur Wasserversorgungsanlage - beschließend

1.BGMin Hütten berichtet, dass sie ein Honorarangebot über eine Bedarfsplanung zur Wasserversorgungsanlage, hier die hydraulische Berechnung des Wasserverteilungsnetzes und der Überprüfung der Druckerhöhungsanlage im Bauhof eingeholt hat. Das Ing.-Büro Miller aus Nürnberg ist auf solche Bedarfsberechnungen spezialisiert und wurden von der Stadt Langenzenn empfohlen. Diese arbeitet bereits seit Jahren mit diesem Ingenieurbüro.

Das Angebot ist in zwei Teilen aufgeteilt:

- A) Bedarfsplanung zur Wasserversorgung zum Preis von 15.181,42 € brutto und
- B) Überprüfung der Drucksteigerungsanlage im Bauhof zum Preis von rd. 5.000,00 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Bedarfsplanung zur Wasserversorgung, hier die hydraulische Berechnung des Wasserleitungsnetzes an die Firma Miller aus Nürnberg, zum Preis von 15.181,42 € brutto und die Überprüfung der Druckerhöhungsanlage im Bauhof zum Preis von 5.000,00 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 05 Outdoor-Fitness-Parcours für Senioren - beschließend
-erneute Beratung- -

1.BGMin Hütten berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt in der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2024 aus Gründen des Fehlens des Finanzierungsplanes vertagt wurde. Nun liegt der Finanzierungsplan vor und das Vorhaben kann nun behandelt und beschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

Das Projekt „Outdoor-Fitnessparcours für Senioren“ wird gemäß der Projektbeschreibung befürwortet. Die Zustimmung zum Finanzierungsplan wird erteilt, die erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt. Die Finanzierung für den laufenden Betrieb mit den damit verbundenen Unterhaltskosten werden von der Gemeinde Puschendorf für die geltende Zweckbindungsfrist getragen. Die Übernahme einer evtl. entstehenden Finanzierungslücke wird zugesichert. Dem Förderantrag wird das Einvernehmen erteilt und eine LEADER Förderung über die LAG LEADER Region Landkreis Fürth beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 06 Verlegung der Mosterei aus dem Bauhof
anwesend: Obst- und Gartenbauverein - beschließend

1.BGMin Hütten berichtet, dass sie bereits im Vorfeld mit dem Obst- und Gartenbauverein wegen der Verlegung der Mosterei aus dem Bauhof gesprochen hat. Der Obst- und Gartenbauverein bat in diesem Gespräch darum, im Gemeinderat ein Rederecht zu bekommen, um ihre Situation selbst zu erläutern. Sie bittet den 2.Vorstand Herrn Michael Braeschke nach vorne und übergibt ihm das Wort.

Herr Braeschke erläutert, dass es seit den 80iger Jahren schon eine Mosterei in Puschendorf gibt. Der Obst- und Gartenbauverein lebt von und mit der Mosterei. Es war so und es soll auch in Zukunft so bleiben, dass die Puschendorfer Bürger ihren eigenen Saft aus ihrem eigenen Obst bekommen. Nur zusammen, mit dem Gemeinderat und dem Obst- und Gartenbauverein könne die Mosterei in Puschendorf weiterleben. Er lädt den Gemeinderat zu einer Ortsbesichtigung der Mosterei ein.

Dies dient dem Gemeinderat zur Kenntnis.

TOP 07 Spielgeräte im Stochenweg für U3-Kinder
Vorbesprechung / Finanzierung HH und Erbschaft - beschließend

1.BGMin Hütten berichtet, dass sie sich mit den jungen Eltern des Gemeinderats besprochen hatte und diese hier noch auf der Fläche des Spielplatzes Stochenweg Platz für 2 Spielgeräte speziell für U 3-Kinder seien. Es wurde eine Vorauswahl getroffen. Daraufhin hat sie sich Angebote von Spielgeräten eingeholt. Das Angebot ist beiliegend; es ist das Ergebnis der Vorbesprechung und dient dem Gemeinderat zur Empfehlung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für den Spielplatz „Stochenweg“ Spielgeräte für Kleinkindbereich von der Firma Karin Blech aus Herzogenaurach zum Preis von 18.245,08 €/brutto anzuschaffen, entsprechend der Empfehlung Mini-Eisenbahn und Mini-Schaukel.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 08 Bauleitplanung der Stadt Herzogenaurach - beschließend

1.BGMin Hütten erläutert, dass die Beteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Abschnitt Nr. 20 „Photovoltaik-Freiflächenanlage westlich von Burgstall“ mit integriertem Landschaftsplan, Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur Behandlung vorliegt.

Die Unterlagen können auf der **Internetseite der Stadt Herzogenaurach** (<https://www.herzogenaurach.de/stadtraum/planen-bauen/aktuelle-bauleitplanung>) öffentlich eingesehen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der geplanten Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 20 der Stadt Herzogenaurach Kenntnis und erhebt keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 09 Bauvoranfragen/Bauanträge - beschließend**TOP 09 A** Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Splittersiedlung" - beschließend

1.BGMin Hütten berichtet, dass Frau Christine Postler einen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Splittersiedlung“ gestellt hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag von Frau Christine Postler auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Splittersiedlung“ für das Grundstück mit der Fl.-Nr. 105/36, Gemarkung Puschendorf, auf erweiterte Öffnung von 3,00 m auf 4,00 m zuzustimmen und erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	11
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 10 Förderung von Mini-Photovoltaikanlagen
Festlegung der Beendigung des Förderzeitraumes -

1.BGM Hütten berichtet, dass der Gemeinderat mit Beschluss vom 09.08.2022 die Förderung von 100 Mini-Photovoltaikanlagen mit maximal je 180,00 € zu bezuschussen, beschlossen hat. Im Jahr 2023 haben 33 Eigentümer einen Zuschuss beantragt. Es stellt sich die Frage, ob die Gemeinde noch weiterhin einen Zuschuss gewähren sollte, weil die Anschaffungskosten für eine solche Anlage sehr gesunken sind, sodass sich nun jeder eine Anlage, auch ohne Zuschuss von der Gemeinde, anschaffen könnte.

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuwendungszeitraum auf 31.03.2024 zu beschränken. Alle bis zum 31.03.2024 eingehenden Anträge werden noch bezuschusst. Ab dem 01.04.2024 fällt eine Bezuschussung weg.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Zuwendungszeitraum für Mini-PV-Anlagen auf den 31.03.2024 zu beschränken. Ab dem 01.04.2024 gewährt die Gemeinde Puschendorf keine Zuwendung mehr zur Anschaffung von Mini-PV-Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Verordnung der verkaufsoffenen Sonntage - beschließend

TOP 11

1.BGMin Hütten berichtet, dass der Gemeinderat regelmäßig verkaufsoffene Sonntage bis zu zweimal im Jahr genehmigt hat. Als Anlass könnte man auch dieses Jahr wieder das Oldtimertreffen am 01.09.2024 und das Jahresfest der Diakonie am 15.09.2024 heranziehen. Die Gemeinde benötigt hierüber die nachstehende Rechtsverordnung.



GEMEINDE PUSCHENDORF

Verordnung der Gemeinde Puschendorf über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von Märkten und ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2024

vom 19.03.2024

Auf Grund von § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 430 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit § 12 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung - DeIV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. September 2022 (BayMBl. Nr. 555), erlässt die Gemeinde Puschendorf folgende

VERORDNUNG

§1

Aus Anlass der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen dürfen die Verkaufsstellen im Gemeindegebiet Puschendorf zu den aufgeführten Terminen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet werden:

- | | | |
|----|-------------------------|------------|
| 1. | Oldtimertreffen | 01.09.2024 |
| 2. | Jahresfest der Diakonie | 15.09.2024 |

§2

Die Vorschriften zum Schutz der Arbeitnehmer (§ 17 LadSchlG), die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

§3

Bei einer Offenhaltung einer Verkaufsstelle an Sonn- und Feiertagen außerhalb der in § 1 freigegebenen Öffnungszeiten kann eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 24 LadSchlG vorliegen.

§4

Diese Verordnung tritt am 01.04.2024 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2024 außer Kraft

Puschendorf,

Erika Hütten
Erste Bürgermeisterin

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorstehende Verordnung in vorliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 12 Bekanntmachungen -

1.BGMin Hütten gibt bekannt:

- Der Wasserschaden in der Eichwaldhalle wurde der Versicherung angezeigt. Diese hat den Schaden komplett, außer dem Eigenanteil, übernommen. Sie dank Herrn Wagner für die aufwendige Abwicklung.
 - Die neuen Bodenrichtwerte sind herausgekommen. Sie liegen zwischen 400,-- €/m² und 525,00 €/m². Sie können im Rathaus nachgefragt werden.
 - Die Schadstoffuntersuchung vom Bauhof liegt ebenfalls vor. Hier ist nur das Eternitdach mit Asbest belastet.
-

TOP 13 Anträge/Anfragen -

GRM Eckert fragt nach den Puschendorfer Kulturtagen. Wer plant diese? Ist bereits etwas geplant? und wird der Kulturausschuss darüber informiert.

1.BGMin Hütten berichtet, dass bereits etwas geplant ist. Es wird einen Kulturausschuss geben und die Künstler wissen teilweise bereits Bescheid.

GRM Madinger bemängelt, dass der Gemeinderat keinen Bauplan mehr vorgelegt bekommt. Wenn nur noch digital über das Landratsamt beantragt werden kann, wie soll der Gemeinderat zukünftig die Bauanträge behandeln.

1.BGMin Hütten hat bereits einmal den Gemeinderat informiert, dass die Baupläne zuerst über das Landratsamt eingereicht werden. Erst prüft das Landratsamt die Pläne und anschließend bekommen die Gemeinden die Anträge digital zur weiteren Bearbeitung.

Nachdem es keine weiteren Anfragen gibt, schließt 1. BGMin Hütten die öffentliche Sitzung.

GRM Differenz verlässt der Sitzungssaal.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:40 Uhr
